

NACHRICHTEN

der Marktgemeinde Ferschnitz

Der Bürgermeister informiert!

Liebe Ferschnitzerinnen und Ferschnitzer!

Gebarungsprüfung

Die Gemeinden unseres Bundeslandes werden im Abstand von 4 - 5 Jahren durch die Gemeindeaufsicht überprüft. Im August wurde unsere Verwaltung und Buchhaltung von zwei Prüfern des Landes NÖ durchleuchtet. Genau begutachtet wurden die Kassenverwaltung, die finanzielle Lage, sowie die Beschlüsse des Gemeinderates. Bei der Schlussbesprechung informierten uns die Prüfer, dass die Buchhaltung und Verwaltung ordnungsgemäß geführt werden, und dass die finanzielle Lage und Entwicklung unserer Gemeindegröße entspricht. Ein herzliches Dankeschön an unsere Bediensteten für ihre gute Arbeit.

Neue Amtsleitung

Herr Reinhard Walter wurde vom Gemeinderat zum neuen Amtsleiter bestellt, nachdem sein Vorgänger Anton Seifert mit 1. September in den Ruhestand gewechselt hat.

Straßenbau

Der Straßenbelag im Bereich Gezing wurde mit einer Verschleißschicht überzogen.

Im Rahmen der Güterwegerhaltung wird in Günzing die Zufahrtstraße Langeder neu asphaltiert. Im Bereich der Südhangstraße werden die Fernwärmeleitung und gleichzeitig ein Teil der Telefonleitung verlegt, um weitere Aufgrabungen zu vermeiden. Durch das Entgegenkommen der Telekom und Mitwirkung der Gemeinde wird es ermöglicht, dass die Liegenschaften in der Südhang- und Hofwirtstraße mit einem Telefonanschluß versorgt werden.

Raumplanung

Während der Auflage des Flächenwidmungsplanes wurde eine Stellungnahme abgegeben. Sie wird von unserem Raumplaner begutachtet und anschließend werden die Änderungen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Hoffentlich bekommen wir einen schönen Herbst, damit wir unsere Bauvorhaben für heuer noch ausführen können.

*Bürgermeister
Johann Berger*

Beflaggung Nationalfeiertag

Die Gemeindebürger werden gebeten, ihre Häuser am **Sonntag, den 26. Oktober 2014 (Nationalfeiertag)** zu beflaggen.



Bausprechttag

Der nächste Bausprechttag findet am **Dienstag, den 28. Oktober 2014 von 17:00 bis 18:00 Uhr** am Gemeindeamt Ferschnitz statt. Die Baubehörde sowie Baumeister Rupert Kern werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben bearbeiten.

**Redaktionsschluss der nächsten
Gemeindenachrichten:
Montag, 20.10.2014, 09:00 Uhr**

**Besuchen sie die Gemeindehomepage
www.ferschnitz.gv.at**

Impressum: Medieninhaber, Hersteller,
Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde
Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1.
Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at
FAX: DW, marktgemeinde@ferschnitz.gv.at
Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort
und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

Geburten im August 2014



Kitzberger Valentina

Hofwirtstraße 7

Jung Mia Jana

Freidegg 257

Herzliche Glückwünsche für die Eltern und das Kind!

Ärztendienst Oktober 2014

4. – 5.	Dr. Horst HOLLICK	Neumarkt/Y, Schubertstr. 11	07412/54028
11. – 12.	MR. Dr. Franz Josef Gabler	Euratsfeld, Gafringstraße 5	07474/280
18. – 19.	Dr. Georg CSAICSICH	St. Martin, Hochfeldstraße 14	07412/58 090
25. – 26.	Dr. Christian Josef HAUNSCHMIDT	Blindenmarkt, Hauptstraße 22	07473/66677
31.	Dr. Ulrike STIERSCHNEIDER	Ferschnitz, Marktstraße 15	07473/8232-0

Informationen über den Wochenend- bzw. Feiertagsdienst finden Sie auch im Internet unter:
<https://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/>

Eine Information der niederösterreichischen Ärzte



Niederösterreichischer Ärztedienst
 in dringenden Fällen in Niederösterreich

Wochentage: 19:00 – 07:00 Uhr
Wochenende: Rund um die Uhr

Ihr Hausarzt:

Der erste Ansprechpartner für ihre Gesundheit

Wenn Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen rufen Sie **141**
 für den diensthabenden Arzt in Ihrer Nähe.

<https://www.144.at/141arzt/>

Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten Oktober 2014

Das Altstoffsammelzentrum Ferschnitz-Kläranlage ist an folgenden Tagen geöffnet:

Wochentag	Datum	Auf	Zu	Wochentag	Datum	Auf	Zu
Montag	06.10.2014	15:00	18:30	Montag	13.10.2014	15:00	18:30
Montag	20.10.2014	15:00	18:30	Montag	27.10.2014	15:00	18:30

Letzte Einfahrt 15 min vor Betriebsschluss!

Generell ist die Übernahmemenge je Anlieferer auf max. 1 m³ (entspricht ca. einem PKW-Anhänger) je Abfallart begrenzt. Mehrmengen werden nur nach Maßgabe der vorhandenen Entsorgungsvolumina der jeweiligen Entsorgungseinrichtung übernommen! Bei vollständig gefüllten Sammelbehältern, kann keine Übernahme von Abfällen dieser Abfallart durchgeführt werden.

Veranstaltungskalender Oktober 2014

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
27.9 – 23.11.	GH Affengruber	Wildwochen	GH Affengruber	
04.10.2014	SPO	„Gmoari-Gehen“	Gh. Potzmader	12:30
04.10.2014	ÖAAB	Sturm im Turm	Schloßturm Freidegg	17:00
05.10.2014	Bauernbund und LJ	Erntedankfest	Pfarrkirche	09:00
05.10.2014	Landjugend	Generalversammlung	GH Affengruber	17:00
12.10.2014	USV Sektion Fußball	USV – SV Blindenmarkt	Fußballplatz	15:30
25.10.2014	Wanderverein	Delegiertenwandertag	GH Affengruber	07:00
26.10.2014	Union Sportverein	3. Ferschnitzer Fitnessstag	Start Marktplatz	10:00
26.10.2014	USV Frauengruppe West	Ferschnitz – Wieselburg	Fußballplatz	14:00

Hinweis – Terminänderungen im November

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
02.11.2014	Kameradschaftsbund	Jahreshauptversammlung	GH Affengruber	10:00
15.11.2014	Katholische Jungschar	Buchausstellung	Volksschule	15:00-18:00
16.11.2014	Katholische Jungschar	Buchausstellung	Volksschule	10:00-12:00

Ende der Sommerzeit

Die Sommerzeit 2014 endet am 26. Oktober 2014 um 03:00 Uhr. Dies bedeutet, dass die Uhren an diesem Tag von 03:00 Uhr Sommerzeit auf 02:00 Uhr Normalzeit zurückzustellen sind.

25 Jahre Hubertuskapelle Ferschnitz Feldmesse zum Jubiläum

Das Jubiläum „25 Jahre Hubertuskapelle“, war Anlass für Jagdleiter Johann Glack, dem damaligen Bau im Jahre 1989 durch die Jagdgenossenschaft Ferschnitz unter OSR Karl Baumgartner heuer zu gedenken.

Mit einer Feldmesse, zelebriert von Pfarrer Johann Punz, wurde in Anwesenheit zahlreicher Prominenz, Jagdkameraden und Bevölkerung dieses Jubiläum festlich begangen. Pfarrer Johann Punz stellte die Legende des Hl. Hubertus in den Mittelpunkt seiner Predigt.

Die in einer herrlichen Kulisse am Rande des Marktes stehende Kapelle, entstand in Verbindung mit dem großen Marktfest „400 Jahre Markt Ferschnitz“, das sich heuer ebenso zum 25. Male jährt. Auch die Herausgabe der Ferschnitzer Chronik, selbst heute noch die Grundlage der Ortsgeschichte, fällt in diese umfassenden Tätigkeiten des damaligen Festjahres 1989.

Bezirksjägermeister Stellvertreter Franz Hochholzer sprach in seinen Begrüßungsworten und Glückwünschen zum Jubiläum der Hubertuskapelle, von „einem sichtbaren Zeichen gelebter Jagdkultur in Ferschnitz“.

Der Festplatz neben der Kapelle war von den Waidkameraden sehr einladend und reizvoll für die vielen Gäste aufgebaut worden. Die Jagdhornbläser aus Euratsfeld gestalteten, wie schon vor 25 Jahren, musikalisch die Messfeier.



Foto: Gottfried Langeder

Feldmesse zum 25 jährigen Bestehen der Hubertuskapelle in Ferschnitz.

Links die Euratsfelder Jagdhornbläser, Pfarrer Johann Punz (Bildmitte), Bezirksjägermeister Stellvertreter Franz Hochholzer (vierter von rechts), Jagdleiter und Organisator der Jubiläumsfeier Johann Glack (dritter von rechts), Hannes Nagelhofer, Bezirkshornmeister (zweiter von rechts) und Johann Teufl, Hornmeister (erster von rechts).

Der Umweltgemeinderat informiert!

Swimmingpool im Herbst und Winter

Wie Sie Ihr privates Schwimmbaden möglichst umweltschonend „überwintern“

Sie müssen das Pool-Wasser im Herbst nicht jedes Jahr entleeren. Eine Verrieselung am eigenen Grund ist grundsätzlich erlaubt, sofern keine Algizide eingesetzt wurden und die letzte (Chlor)-Desinfektion vor einigen Tagen erfolgte. Das Wasser sollte so langsam verrieselt werden, dass es im eigenen Garten versickern kann ohne Bauwerke zu vernässen. Eine Verrieselung auf Nachbargrund oder in der Nähe von Brunnen ist nicht erlaubt. Für die Einleitung in den Kanal benötigen Sie eine Genehmigung des Kanalbetreibers. Die Einleitung in ein Oberflächengewässer, also etwa einen Bach bedarf einer wasserrechtlichen Bewilligung.

Weitere Informationen zum Thema Swimmingpool

bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter www.enu.at, office@enu.at, Tel. 02742 219 19

Mit freundlichen Grüßen Ihr Umweltgemeinderat

Hannes Engelschärmüller



Wir laden alle Kinder von der 2. Volksschule bis zur 4. Hauptschule zu folgenden Terminen um 14 Uhr im KJ-Raum ein:

- **4.10.2014: Indiana Jones**
- **18.10.2014: Midn Schnitzl ums Kreuz –**
gutes Schuhwerk und evtl. eine Regenjacke mitbringen



Wir freuen uns auf euer Kommen!



USV Wanderverein Ferschnitz

Karl Hintersteiner, 3325 Ferschnitz, Innerochsenbach 13
Tel.: 06802127010, E-Mail: karlhintersteiner@gmx.at, ZVR:986292693



Geschätzte Wanderfreunde!

Wandertage im Oktober: 4.10. Neumarkt/Mühlkreis, 5.10. Rappottenstein, 11.10. Biberbach, 12.10. Hagenberg, 18.10. Litschau, 19.10. St. Georgen/Gusen, **25.10. Ferschnitz.**

Am 25.10. findet in Ferschnitz ein IVV Wandertag statt. Anlass dazu ist die Delegiertentagung für NÖ und Wien.

Start/Ziel ist im Gasthaus Affengruber. Startzeit: 07:00 – 11:00 Uhr. Streckenlänge: ca. 8 km. Zwei Labstellen werden für das leibliche Wohl sorgen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen.

Karl Hintersteiner (Sektionsleiter)

Fair Trade Einkaufsführer für Ferschnitz



Mit dem Kauf von FAIRTRADE Produkten unterstützen Sie Bauern in ärmeren Regionen unserer Erde, damit auch sie von ihrer harten Arbeit leben können. Deshalb achten Sie bei Ihrem Einkauf von nicht-regionalen Produkten auf dieses Zeichen. Es zeigt, dass es sich hierbei um ein Produkt aus einem Betrieb mit kontrolliert fairen Handelsbedingungen handelt. Ein großer Dank gilt auch den Betrieben, die Ihnen die Möglichkeiten bieten, **FAIRTRADE-Produkte in der Gemeinde** zu konsumieren oder zu kaufen. Im **Kaufhaus Roseneder** kann man inzwischen bereits aus einer breiten Palette an Produkten auswählen:

- | | |
|---|-----------------------------------|
| - Verschiedene Kaffeesorten | - Chutneys |
| - Kakao | - Gewürze und Trockenfrüchte |
| - Schokoaufstrich | - Taschen und Geldbörsen, Schmuck |
| - Rohrzucker | - Fruchtsäfte und Wein |
| - Süßigkeiten wie Schokoladen, Bio-Bärlis | - Diverse Geschenkartikel |



FAIRTRADE-Kaffee wird außerdem in der **Bäckerei Fischer** angeboten.

FAIRTRADE-Geschenkartikel finden Sie im **Kaufhaus Eberl**.

Im **Gasthaus Kirchenwirt – Affengruber** werden FAIRTRADE Produkte wie Fruchtsäfte, Gewürzmischungen, Kaffee, Bananen und Rosen verwendet.

Das nähere Produktangebot können Sie auch dem **Ferschnitzer FAIRTRADE-Einkaufsführer** entnehmen, der in den Ferschnitzer Betrieben und am Gemeindeamt aufliegt.



Die Marktgemeinde Ferschnitz gratuliert!



Ihren **85. Geburtstag** feierte
Gertrude Perneder, Marktplatz 17.

Aus diesem Anlass kamen mit Glückwünschen,
v.l.n.r. Pfarrer Johann Punz, Jubilarin Gertrude Perneder, Bürgermeister Johann Berger und Betreuerin Monika Balazova.

Die Zwillinge **Ludmilla Heulos** und **Maria Eppensteiner**, Segenbaum 4, feierten gemeinsam ihren **85. Geburtstag**.

Aus diesem Anlass gratulierten
v.l.n.r.: Bürgermeister Johann Berger und Pfarrer Johann Punz;
stehend: Andrea und Andreas Heulos, Franz Eppensteiner, Ing. Elisabeth Berger, Brigitte Eppensteiner und Vizebürgermeister Michael Hülmbauer.

Fotos Gottfried Langeder



Gemeindeausflug 2014



Am 23. und 24. August führte der diesjährige Gemeindeausflug mit 49 Teilnehmern nach Kärnten und Slowenien. Am Programm standen u.a. eine „Plättenfahrt“ zur Insel der Hl. Maria in Bled (SLO), der Aussichtsturm am Pyramidenkogel (Kärnten) und der Besuch des Planetariums in Judenburg (Stmk). Obwohl das Wetter nicht immer mitspielte, war es ein gelungener Ausflug.

Heizkostenzuschuss

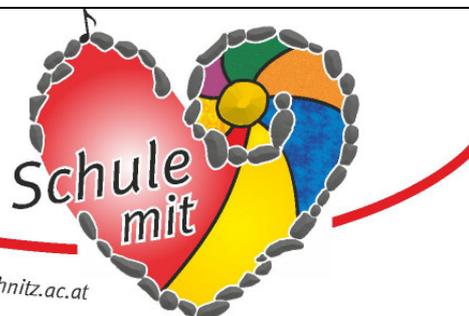
Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in der Höhe von 150,- € zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2015 beantragt werden. Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005

Erlebnisbereich - Kindergarten

So verschieden wie Kinder sind –
so verschieden sind auch ihre Interessen.



Kinder lernen am besten mit Kopf, Herz und Hand!



Das Schuljahr 2014/15 hat am 1. September begonnen und die Kinder und Lehrer sind bereits wieder mitten im Schulgeschehen.

Unsere Volksschule besuchen heuer **75 Kinder**:



Fotos: Gottfried Langerer

1. **Klasse:** 18 Kinder, Klassenlehrerin: VOL Claudia Wimberger
2. **Klasse:** 18 Kinder, Klassenlehrerin: VOL Bernadette Zehethofer
3. **Klasse:** 16 Kinder, Klassenlehrerin: VOL Maria Knapp
4. **Klasse:** 23 Kinder, Klassenlehrerin: VOL Andrea Wiesmüller

Viele Kinder haben sich für die unverbindlichen Übungen **Morgenbewegung, Chorgesang und Informatik** angemeldet.

Rund 10 Kinder musizieren wieder jeden Donnerstag gemeinsam in der Instrumentalklasse, die von MSL Walter Engelschärmüller geleitet wird.

Wir wünschen allen an dieser Stelle ein erlebnisreiches Schuljahr!

VOL Claudia Wimberger

Fremdenverkehrs – und Verschönerungsverein Ferschnitz

Wieder prächtige Stimmung beim Heimatabend in Senftenegg



Eine zünftige Volksmusik, einen guten Humoristen und ein ausverkauftes Salettl im Gasthof Potzmader in Senftenegg, so stellt man sich den Heimatabend des Ferschnitzer Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines immer vor.

Der neue Obmann Martin Prantner mit seinem Team hat es geschafft, wie es schon die lange Tradition des Heimatabends ist, ein abwechslungsreiches Abendprogramm mit den Walzberg Buam aus Texing, der Ybbstaler BradlmuSi und dem überall bekannten und ausgezeichneten „Sunnseit'n Hansl“ (NÖN Humoristen) den Zuhörern zu bieten. Vizebürgermeister Michael Hülmbauer sprach in seiner Begrüßungsansprache „von einer ersten gut bewältigten Bewährungsprobe des neuen Obmannes Prantner“ und dankte dem vorhergehenden Obmann Josef Kralovec für seine früheren engagierten Tätigkeiten seitens der Heimatabende des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines.

Im Vordergrund die „Ybbstaler BradlmuSi“ mit Roland Ritt, Johannes Wagner und Georg Brenn; oben v. l. n. r. Christian Aigelsreiter von den „Walzberg Buam“, Vizebürgermeister Michael Hülmbauer, der NÖN Witzmeister „Sunnseit'n Hansl“ Hans Aichinger, Christoph Mittermayr (Walzberg Buam), Obmann des FVV und Organisator des Heimatabends Martin Prantner und Philipp Dollfuss (Walzberg Buam).



Foto: Gottfried Langeder

Informationstafel der Ferschnitzer Gewerbetreibenden



Vor der neuen Informationstafel der Marktgemeinde Ferschnitz mit wichtigen Hinweisen über die Gewerbebetriebe und einer 1000jährigen historischen Zeitreise des Marktes.

v.l.n.r. Bürgermeister Johann Berger, Obfrau des Wirtschaftsbundes Ing. Elisabeth Berger, Lokalhistoriker Gottfried Langeder, Vizebürgermeister Michael Hülmbauer und gfGemR Josef Dorninger.

Foto Gottfried Langeder

Im stark frequentierten Zugang zur Volksschule und Kindergarten wurden 17 Schaukästen erneuert und auch in einer neuen Anordnung aufgestellt. Hier können Vereine und Institutionen öffentlich ihre Bekanntmachungen präsentieren.

Im Rahmen dessen erfolgte auch die Errichtung einer neuen Informationstafel über die Marktgemeinde, die von einigen Ferschnitzer Betrieben gesponsert wurde. Lokalhistoriker Gottfried Langeder vervollständigte diese Tafel mit wichtigen historischen Höhepunkten der Marktgemeinde im Laufe von über 1.000 Jahren. Er stützte sich dabei auf seine im Jahre 1989 geschriebene Chronik „400 Jahre Markt Ferschnitz“. Hinzugefügt wurden nun auch die Daten der letzten Jahre. Somit ein kleiner Beitrag zum Jubiläum „425 Jahre Markt Ferschnitz“.

Die Bäuerinnen der Gemeinde Ferschnitz

Erntedank

am
5. Oktober 2014

Nach der hl. Messe
laden wir im Pfarrhof
herzlich zu
Kaffee und Kuchen
und einer Jause ein.

Die Bäuerinnen.
Ferschnitz

Am 29.08.2014 fand im GH Affengruber die konstituierende **Generalversammlung** des Vereins "Die Bäuerinnen der Gemeinde Ferschnitz" statt. Unter dem Vorsitz von Bezirksbäuerin Waltraud Jetzinger wurden Andrea Salzmann zur Gemeindebäuerin und Anita Hülmbauer als Stellvertreterin gewählt. Weiters wurden Regina Oberaigner zur Kassierin und Margit Hagler zur Schriftführerin gewählt. Bei Kaffee und Kuchen fand die Versammlung noch einen gemütlichen Ausklang.



Die Veranstaltung findet nur bei
Schönwetter statt.

v.l.: Bezirksbäuerin Waltraud Jetzinger, Marianne Staming, Gemeindebäuerin-Stv. Anita Hülmbauer, Margit Hagler, Eva Zehetner, Gemeindebäuerin Andrea Salzmann, Regina Oberaigner und Bgm. Johann Berger

Union Sportverein Ferschnitz



**UNION SPORTVEREIN
FERSCHNITZ**
ZVR: 986292693
Obmann: Adolf Schindlegger
3325 Ferschnitz, Freidegg 105/1 mobil: 0664/4087434

3. FERSCHNITZER FITNESSTAG

26. Oktober 2014

Dieser Fitnessstag soll alle FerschnitzerInnen animieren den Nationalfeiertag in Bewegung zu verbringen, die wunderschöne Landschaft zu genießen und für die eigene Fitness und Kondition etwas zu tun.



EIN TAG FÜR ALLE

Alle Ferschnitzer sind herzlich eingeladen, an diesem Tag dabei zu sein!

Start: 10.00 Uhr beim Gemeindezentrum

Radfahren
Laufen
Nordic Walking

Mittagessen: 12.00 Uhr im GH Affengruber



**UNION SPORTVEREIN
FERSCHNITZ**

ZVR: 986292693

Obmann: Adolf Schindlegger

3325 Ferschnitz, Freidegg 105/1, Mobil: 0664 / 40 87 434

office@usv-ferschnitz.at

www.usv-ferschnitz.at

Der USV Ferschnitz freut sich, die neue Sektion Tischtennis unter der Leitung von Robert Potzmader und Manfred Opitz im Sportverein begrüßen zu dürfen.

Im Meisterschaftsbetrieb der "3. Klasse West A" konnte auch schon der erste Sieg zu Hause gegen Waidhofen/Ybbs eingefahren werden.

Trainiert wird wöchentlich am Dienstag und Donnerstag um 19:00 Uhr im Salettl des GH Potzmader.

Ansprechpartner:

Sektionsleiter Robert Potzmader

0664/1343135

Sektionsleiter-Stv. Manfred Opitz

0660/3292699

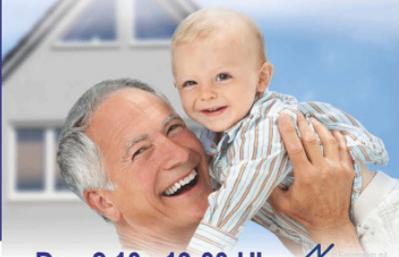
tischtennis@usv-ferschnitz.at

Mit freundlichen Grüßen
Adolf Schindlegger eh.



Bewusst vorsorgen!

Immobilien:
Vererben? Verschenken? Verkaufen?



Do., 2.10., 19:00 Uhr
Gasthaus Affengruber
 Marktstraße 6, 3325 Ferschnitz
Eintritt frei!
 Nähere Infos: www.remax.at
 Anmeldung: 07472/646 80 oder office@remax-immoteam.at

NOTAR.AT



Tage der offenen Tür in Rogatsboden

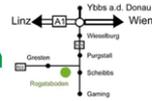
18. und 19. Oktober 2014
Samstag 11:00 - 17:00 Uhr
 11:00 Uhr Frühschoppen
Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr
 10:00 Uhr Hl. Messe

Ein Ausflugstipp für die ganze Familie.
 Die Lebenshilfe NÖ und die Schule Rogatsboden
 präsentieren sämtliche Dienstleistungen und
 Produkte der Region Mostviertel.

Kinderprogramm
Blutspendebus
Vielfältige Schmankerlstraße
Tombola
Kaffee- und Teestube
Spielzeugflohmarkt in der Schule

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Lebenshilfe
 Niederösterreich

Schule Rogatsboden



RIVEG
 VERSICHERUNGEN

Der unabhängige Versicherungsbroker
 für die Bereiche: Unfall, Haftpflicht, Rechtsschutz,
 Kfz, Wohn, Gewerbe, Industrie, Berufsgenossenschaft,
 Lebensversicherung, Vermögensmanagement

Gartenbauschule Langenlois

Tag der offenen Tür

Samstag 4. Oktober 2014
 9-17 Uhr

GärtnerIn LandschaftsgärtnerIn FloristIn
Grüne Berufe mit vielen Seiten!



ORF NÖ
 NIEDERÖSTERREICH
 LANGENLOIS

Am Rosenhügel 15, 3550 Langenlois
www.gartenbauschule.at



BEWEGUNG BIS INS ALTER

Aus Liebe zum Menschen.

Unter fachkundiger Anleitung wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, in einer angenehmen Atmosphäre und zusammen mit Gleichgesinnten Ihren Geist und Körper fit zu halten. Ansprechbar wird das Rote Kreuz vor allem Mitmenschen ab dem 60. Lebensjahr.

GEISTIGE UND KÖRPERLICHE BEWEGUNG IST WICHTIG UM...
 ...das körperliche Wohlbefinden zu steigern
 ...die Autonomie im Alltag zu bewahren
 ...neue Kontakte zu knüpfen
 ...mehr Freude am Leben zu finden

WO:
 BleibAktivZentrum
 Rotes Kreuz Amstetten
 Rathausstraße 23
 3300 Amstetten

WANN:

Mittwoch	08.10.2014
Mittwoch	15.10.2014
Mittwoch	22.10.2014
Mittwoch	29.10.2014
Mittwoch	05.11.2014
Mittwoch	12.11.2014
Mittwoch	19.11.2014
Mittwoch	26.11.2014
Mittwoch	03.12.2014
Mittwoch	10.12.2014
Mittwoch	17.12.2014

Jeweils von 14:00 bis 15:30

TRAINERTEAM:
 Walter Stini, Waltraud Costamajor, Judith Haberl, Christine Artmüller, Helga Berger

AUSKUNFT und ANMELDUNG:
 Rotes Kreuz Amstetten - 07472/29058-0; amstetten@n.rotekruz.at

KURSKOSTEN:
 € 5.50 / Person / Einheit

www.rotekruz.at/amstetten

Bleib Aktiv Zentrum

GESUNDHEITS- & SOZIALE DIENSTE
 BERATUNG • PFLEGE • BETREUUNG

Buchsbaum ist kein Strauchschnitt mehr

In vielen Teilen der Region Amstetten ist Buchsbaum befallen durch Buchsbaumzünsler. Der Schädling wird durch Eier, Larven, Raupen und Schmetterlinge immer weiter übertragen.

Um die Weiterverbreitung zu stoppen, wird bei der Strauchschnittsammlung kein Buchs (Teile, Schnitt, abgestorbene, gesunde Pflanzen) übernommen.

Spezielle Buchs-Entsorgungsstellen gibt es in St.Valentin, Ybbsitz, Amstetten West, und St.Peter/Au.

Kein Buchs zur Strauchschnittsammlung!

Weitere Informationen unter www.gvuam.at Foto: <http://pivabky.com/>



Abgabestelle in Amstetten West,
 Altstoffsammelzentrum Forstheide – jederzeit zugänglich

NÖ Heckentag

8. November 2014 www.heckentag.at

Heimische Sträucher und Bäume bester Qualität

Bestellfrist: 1. Sept. bis 15. Okt.
Hecken-Telefon: 029 52/302 60-51 51

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



-30% bis 15. Sept.

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Hier fördert Europa die nächsten Schritte.

N **L** lebensministerium.at

Gesunde Gemeinde Ferschnitz



Kosten: 45 Euro – 8 Einheiten

Bei Gewährung einer Förderung der Initiative „Tut Gut“ kann der Kostenbeitrag für diesen Kurs herabgesetzt werden!

Wo: Gasthaus Affengruber

Wann: ab Mittwoch ab 15. Oktober 2014,

Gruppe 1: 18:20 – 19:20 Uhr, Gruppe 2: 19:30 – 20:30 Uhr

Kursleitern: Melanie Mock, Zumba Trainerin

Adjustierung: bequeme Sportbekleidung, Socken oder Hallenschuhe

Um Anmeldung wird erbeten unter: 0664/782 45 02 (AKL Hermine Berger)

Zumba ist Musik mit Tanz – bewegen im Rhythmus zur Musik.

Zumba ist ein Fitnessprogramm bei dem man tanzend sich fit hält und eine Menge Spaß dabei hat.

Eine Kurseinheit startet mit einem Warm-up, danach folgt eine Reihe von Choreographien.

Ein Cool-down rundet die Stunde ab.

Männer kochen mit Christian Affengruber



Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung angekündigt, veranstaltet die Gesunde Gemeinde Ferschnitz gemeinsam mit Christian Affengruber einen

Kochkurs für Männer mit anschließender Bierverkostung

Es werden Fair Trade Produkte verwendet!

Wo: Kirchenwirt Gasthaus Affengruber

Wann: 21. Oktober 2014 und 28. Oktober 2014

Beginn ist jeweils um 17:00 Uhr

Kostenbeitrag: 25,- € / Teilnehmer (inkl. Bierverkostung)



Für nähere Informationen und Fragen, sowie Anmeldungen erreichen Sie die Arbeitskreisleiterin Hermine Berger unter der Tel. Nr. 0664/782 45 02

Handwerkerbonus

Mit dem Handwerkerbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu 600 Euro für die Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung ihres Hauses oder Wohnung, wenn dabei Leistungen eines Handwerkbetriebes in Anspruch genommen werden.

Wer kann eine Förderung beantragen?

Der Antragsteller muss das Wohnobjekt für private Wohnzwecke nutzen und dort mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sein.

Was kann gefördert werden?

Es werden Arbeitsleistungen gefördert, welche von Handwerkern und befugten Gewerbetreibenden bei der Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung eines Wohnobjektes erbracht werden. Z.B. Erneuerung von Wandanstrich und Tapeten, Austausch von Bodenbelägen, Schleifarbeiten an Böden, Erneuerung/Dämmung von Dächern und Fassaden, Austausch von Fenstern und Türen, Sanierung von Sanitäreanlagen, Erneuerung der Einbauküche.

Wie hoch ist die Förderung?

Die Förderungshöhe beträgt 20% der förderungsfähigen Gesamtkosten (=Arbeitsleistungen und Fahrtkosten, exkl. USt.) bzw. maximal 600 Euro pro Wohnobjekt und Kalenderjahr.

Wann und wo kann ein Antrag gestellt werden?

Ein Förderantrag kann erst nach Umsetzung der Maßnahme gestellt werden. Für Maßnahmen im Jahr 2014 muss der Antrag nach erfolgter Endrechnung bis 28.02.2015 bei einer Bausparkassenzentrale einlangen. Das Antragsformular und weitere Informationen zur Förderungsaktion unter www.handwerkerbonus.gv.at zu finden.

Plaudernde Mostfässer & gesellige Mostbarone

Die Mostbirnen sind allmählich erntereif. Entlang der Moststraße werden in den nächsten Wochen Tonnen von Mostbirnen behutsam von den Bäumen geschüttelt, von Hand verlesen und gepresst. Zu frisch-fruchtigen Säften und – in der vergorenen Form - zu Mosten. Die reiche Ernte wird ausgiebig gefeiert: Mit Kirtagen, Brunches, Mostverkostungen und vielem mehr.

Von Ende August bis November – je nach Sorte – sind die Mostbirnen erntereif. Für die Mostviertler Bauernfamilien beginnt jetzt eine arbeitsreiche Zeit. Denn für edle Moste braucht es bestes Obst, das von Hand geerntet und verlesen wird. Vom Baum kommt die Birne in die Presse und von dort ins Fass. Wenn sich der Zucker in Alkohol verwandelt, beginnt der fruchtig-süße Saft munter zu „plaudern“. Besucher dürfen sich nun auf eine besonders genussvolle Zeit freuen: In den Orten entlang der 200 Kilometer langen Moststraße finden Kirtage statt, Bauern öffnen ihre Kellertüren, Heurige und Moststraßen-Wirte tischen herbstliche Schmankerln auf und laden zu Mostverkostungen. Wer möchte, kann auch bei der Obsternte helfen und mehr über die zahlreichen Mostbirnsorten – geschätzte 400 verschiedene gedeihen in den Mostviertler Obstgärten – und ihre Verarbeitung erfahren. Hier ein Auszug der nettesten Veranstaltungen:



Fotocredit: Mostviertel Tourismus / www.weinfranz.a

So, 19.10. - Familien- und Erlebniswandertag in Neustadtl an der Donau

Es werden zwei Wanderstrecken angeboten: Eine Lang- und Kurzwanderstrecke. Start und Ziel: Erlebnismuseum Nadlingerhof, [i www.nadlingerhof.at](http://www.nadlingerhof.at), T +43 676/486 75 34

So, 26.10. - Behamberger Kirtag

Ab 8 Uhr ist der Kultursaal der Gemeinde Behamberg in Haidershofen am Nationalfeiertag Schauplatz des traditionellen Kirtags mit mehr als 100 Verkaufsständen

Fr, 7.11. – Mostfest, Messehalle Wieselburg

Unter dem Motto „So schmeckt das Mostviertel!“ präsentieren Mostviertler Betriebe beim Mostfest am Freitag, 7. November in der Messehalle Wieselburg die ersten frischen Jungmoste, wie Gödnmost, Godnmost und Jungspund sowie Gourmetmoste und Spezialitäten aus der Region. [i www.mostbaron.at](http://www.mostbaron.at); www.moststrasse.at

Sa, 15.11. – „Die Moststraße brennt“

Krönender Höhepunkt der Mostsaison ist eine Reihe hochprozentiger Veranstaltungen unter dem Motto „**Die Moststraße brennt!**“ am **Samstag, 15. November**. An diesem Tag laden die besten Edelbrenner des Mostviertels in Niederösterreich zum legendären Schaubrennen ein. Genießer haben Gelegenheit, die vielfältigen Produkte, wie die neuen Gourmet-Moste, Birnen-Frizzante, Fruchtsäfte, Edelbrände und Liköre zu verkosten.

So, 16.11. – „Most you can eat-Brunch“

Das **Hotel Exel in Amstetten** bittet von 11:30-14:00 zu einem speziellen Brunch mit Spezialitäten aus dem Mostviertel sowie Mostverkostungen. Pauschalpreis für eine Auswahl an frischen Vorspeisen und Salaten, feinen Suppen, köstlichen Hauptspeisen und verführerischen Desserts ist 31,50 Euro. [i www.hotelexel.com](http://www.hotelexel.com)

Fr, 21. + Sa, 22.11. - Jungmostverkostung/St. Valentin

Von 13 bis 17 Uhr öffnet der **Mostheurige Halbmayr in St. Valentin** seinen neuen Verkostungsraum für eine Jungmostverkostung und kulinarische Schmankerln.

Erlebnisreise durchs MostBirnHaus/Ardagger Stift

[i www.mostbirnhaus.at](http://www.mostbirnhaus.at)

Besichtigung der Rosenfellner Mühle in St. Peter in der Au

Jeden Montag und Freitag um 11 Uhr und am Donnerstag um 14 Uhr. [i www.rosenfellner.at](http://www.rosenfellner.at) T 07477/42 343

Information, kompetente Beratung und Prospektservice:
Mostviertel Tourismus GmbH, Adalbert Stifter-Straße 4, 3250 Wieselburg
T +43 (0) 7416 / 521 91, office@mostviertel.at // www.moststrasse.at //
www.mostviertel.info, www.facebook.com/Mostviertel

Schlank mit der NÖGKK

Ein Jahr lang abnehmen mit der NÖ Gebietskrankenkasse

Die Hose zwickt, der Blick auf die Waage wird zur Qual? Dann lassen Sie sich helfen: Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) bietet wieder ihr erprobtes Abnehm-Programm „**Schlank mit der NÖGKK**“ an.

Wie funktioniert „Schlank mit der NÖGKK“? Das Programm dauert ein Jahr. Dabei lernt man, langsam und schrittweise die Ernährung umzustellen. Zu Beginn werden fünf Gruppensitzungen in zweiwöchigen Abständen abgehalten. Danach folgt eine Weiterbetreuung mit sieben Terminen. Neben einer Änderung der Essgewohnheiten ist auch regelmäßige Bewegung wichtig: Deshalb wird zusätzlich ein begleitendes Bewegungsprogramm mit wöchentlichen Treffen angeboten.

Teilnahmebedingungen:

- Versichert bei der NÖGKK (ab 18 Jahren)
- BMI über 27
- Kostenbeitrag „Schlank mit der NÖGKK“ 54,- €
- Kostenbeitrag Bewegungsprogramm: 25,- €
- Bewegungsprogramm: 25,- €

Programmstart: 08. Oktober 2014,

Wo: Anzengruberstraße 8, Servicecenter Amstetten

Anmeldung erforderlich unter 050899-0152 Begrenzte Teilnehmerzahl!



Polizeiinspektion St.Georgen am Ybbsfelde
Tel.Nr. 059133/3111 od.
Notruf 133

VORSICHT DÄMMERUNGSEINBRÜCHE !!!!

Mit Herbstbeginn und vor allem nach der Zeitumstellung, wenn es wieder früher dunkel wird, beginnt die Saison für Dämmerungseinbrüche. Die Täter fahren bei einbrechender Dunkelheit durch Siedlungsgebiete und suchen nach geeigneten Objekten für Einbrüche. Das sind Wohnhäuser, wo sie mit einiger Sicherheit annehmen können, dass niemand zu Hause ist.

Daher unbedingt in einem Raum, der außen möglichst von allen Seiten einsehbar ist, Licht anschalten, damit das Objekt für Fremde den Eindruck erweckt, dass jemand zu Hause ist (Zeitschaltuhren).

- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge**, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.

Die Täter gehen bei den Tatausführungen meist so vor, dass einer oder zwei Täter die Einbrüche unmittelbar verüben, während der dritte Täter als Fahrer des Fluchtfahrzeuges fungiert, den PKW unweit der Tatorte auf öffentlichen Parkplätzen parkt und dort auf seine Komplizen wartet. (Kirchenplatz, Parkplätze vor Geschäften udgl.)

Die Polizei ersucht daher, beim Feststellen solcher PKW (fremde Person, die augenscheinlich auf jemanden wartet, ev. bezirksfremdes Kennzeichen) sofort Anzeige zu erstatten. Nach Möglichkeit so viele Fahndungshinweise wie möglich bekannt geben. (Kennzeichen, Marke u. Farbe des PKW).



Zivildschutz in
ÖSTERREICH

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivildschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivildschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit